

# Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriotischen Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

Nr. 73.

Mittwoch den 27. März

1867.

Bei Ablauf des Ersten Quartals ersuchen wir die geehrten Abonnenten, die Pränumeration auf das Zweite Quartal 1867 in der ersten Woche mit „**Fünfzehn Silbergroschen**“ an die Herumträger des Tageblatts zu entrichten, wofür dasselbe Abends vorher Jedem frei zugestellt wird. — Den Abonnenten wird von den Herumträgern eine Pränumerations-Quittung über den gezahlten Betrag behändigt. — Die für das Tageblatt bestimmten Bekanntmachungen bitten wir uns bis spätestens 9 Uhr Vormittags, größere hingegen, welche den Raum einer ganzen Druckseite und darüber einnehmen, am Abend vorher zuzusenden; später eingehende müssen bis zur nächsten Nummer zurückbleiben.

Die Inserationsgebühren für Bekanntmachungen, welche nur vier oder weniger Zeilen enthalten, sind gleich bei Abgabe der Inserate voranzu zahlen. Für die dreispaltige Corpus-Zeile oder deren Raum wird 1 Silbergroschen 3 Pfennige berechnet.

Die Expedition des Hall. Tageblatts.

## Chronik der Stadt Halle.

### Personal-Nachrichten.

Se. Majestät der König hat einer großen Anzahl von Personen in Anerkennung der während des vorjährigen Feldzuges um die Pflege verwundeter oder erkrankter Krieger erworbenen Verdienste Orden verliehen. Nach dem im „Staats-Anzeiger“ Nr. 72 veröffentlichten Verzeichniß haben u. a. erhalten:

Den Rothen Adler-Orden vierter Klasse mit dem Johanniter-Kreuz: von Werber, Forstmeister a. D. auf Sagisdorf bei Halle.

Den Rothen Adler-Orden dritter Klasse mit der Schleife: Dr. Theodor Weber, ordentlicher Professor an der Universität zu Halle.

Den Kronen-Orden vierter Klasse: Pomme, Vertriebs-Director der Halle-Casseler Eisenbahn zu Halle.

Auf den von Sr. Majestät dem Könige genehmigten Vorschlag der Königin Augusta und des Kapitels des Luiseu-Ordens zweiter Abtheilung ist in Gemäßheit der Stiftungs-Urkunden vom 3. August 1814 und vom 30. October 1865 u. a. verliehen worden:

Die erste Klasse der zweiten Abtheilung des Luiseu-Ordens mit der Jahreszahl 1866 an Frau Oberbürgermeister von Voß zu Halle; verwitwete Majorin von Zena, geborene von Pittoni; verwitwete Dr. Heller, geborne Kilger zu Halle.

Se. Maj. der König hat ferner in Anerkennung der Verdienste um die ärztliche Pflege und Behandlung der im letzten Krieg verwundeten oder erkrankten Soldaten u. a. zu verleißen geruht: Dem ordentlichen Professor an der Universität zu Halle Dr. Friedrich Ludwig Kraemer den Charakter als Geh. Medicinal-Rath.

### Kirchliche Anzeige.

**Zu St. Ulrich:** Mittwoch den 27. März Abends 6 Uhr Passionspredigt Herr Oberdiaconus P. Sichel.

### Schulsa che.

Die Aufnahme der für die Bürger- und Parallelschule in den Francke'schen Stiftungen angemeldeten Kinder findet **Mittwoch den 24. April** statt, und zwar ersuche ich die geehrten Eltern, mir diejenigen Schüler, welche schon Unterricht genossen haben, von 8—12 Uhr, diejenigen, welche noch keine Schule besuchten, von 2—4 Uhr zuzuführen. Für letztere ist der Impfschein vorzulegen.

**L. Wike,** Inspector.

### Schulsa che.

Kinder, welche vom 1. April o. ab die hiesigen städtischen Bürger-schulen besuchen sollen, bitte ich, den 28. und 29. d. Mts. in den Vormittagsstunden bei mir anzumelden. Spätere Meldungen können nicht berücksichtigt werden.

Halle, den 20. März 1867.

Scharlach, Schultirector.

### Beobachtungen der kgl. meteorologischen Station zu Halle.

25. März 1867.

Stunde	Lufdruck Bar. Lin.	Dampfspannung Bar. Lin.	Relative Feuchtigkeit Procente	Luftwärme R. Grade	Wind	Wetter
Morg. 6	333.80	3.27	88	7.0	SW	trübe 8.
Mitt. 2	334.22	3.40	65	11.2	SW	trübe 8.
Abd. 10	333.87	2.85	81	6.4	NNW	völlig heiter.
Mittel	333.96	3.17	78	8.2		ziemlich heiter 5.

Der Lufdruck ist auf 0° R. reducirt.

### Tageschau.

Mittwoch den 27. März.

#### Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 2—4 Uhr Nachmittags.  
Königl. Darlehnstasse. Geschäftslokal auf der Königl. Bank. Die Darlehns-Kasse ist täglich Vormittags zwischen 9—10 Uhr, mit Ausnahme von Sonnabend Vormittags zwischen 8—9 Uhr geöffnet.

Städtisches Leihhaus. Expeditionsstunden 8 Uhr Vorm. bis 2 Uhr Nachm.

#### Spartassen.

Städtische Spartasse, Kassenstunden 8—1 Uhr Vormittags; 3—4 Uhr Nachm.  
Spartasse des Saalkreises (gr. Schlamm 10a.), Kassenstunden 9—1 Uhr Vorm.

#### Bereine.

PolYTECHNISCHER Verein („Eulpe“), Bibliothek und Lesezimmer 7—9 $\frac{1}{2}$  Uhr Abends.  
Handwerkerbildungsverein (H. Sandberg 15) 7 $\frac{1}{2}$ —10 Uhr Abends.

Jünglings-Verein (Mauerstraße 6) 8 Uhr Abends.

Naturwissenschaftlicher Verein für Sachsen und Thüringen („goldener Ring“) 8 Uhr Abends.

Stolz'scher Sienographen-Verein 8 Uhr Abends („Schlüter's Restauration.“)

#### Redertafeln.

Männerchor, Uebungsstunde von 8—10 Uhr Abends in „Schlüter's Restauration.“

#### Bäder.

Zabel's Bade-Anstalt. Frisch-römische Bäder für Herren täglich Vormittags 9, Nachmittags 5 Uhr; für Damen täglich Nachmittags 2 Uhr. Alle Arten Bannbäder zu jeder Zeit des Tages. Sonu- und Feiertags Nachmittags ist die Anstalt geschlossen.

Herausgeber: Prof. Dr. Gerberg.





## Bekanntmachungen.

## Auction.

**Freitag den 29. März e. von Nachmittags 2 Uhr ab** versteigere ich „Leipzig, **gerstraße 5**“ (Eingang vom gr. Sandberge) in der **Doerge'schen** Konturs-Sache: 1 gr. u. 1 kl. Bohrmaschine, 2 Blasbälge, 2 Ambose, 8 Schraubstöcke, 1 Sperrhorn, 2 Schneidkluppen u. versch. Schmiedewerkzeug, eine Parthie altes Eisen, Federstahl, Keiseisen zc.

**W. Gste**, gerichtl. Auktions-Commissar.

## Auction.

**Mittwoch den 27. März Vormittags 9 Uhr** versteigere ich **gr. Steinstraße 19** alhier: Wagenreise, altes Eisenzeug, gr. Fenstertritte, 1 neuen gr. Mehlkasten, Futterkasten, Kommodenschrank u. dgl. m.

**J. S. Brandt**,

Kreis-Auktions-Commissar u. gerichtl. Taxator.

## Auction.

**Seute** Nachmittags 2 Uhr versteigere ich **Umzugs** halber **Jentzergasse Nr. 5**: einige Federbetten, 1 Mahagoni-Sopha und Kleidersecretair, 1 Eck-, Wäsch- u. Küchenschrank, 1 eich. Tischplatt, div. Tische, Stühle, 1 gr. Mehlkasten zc.

**Hoppe**, Kreis-Aukt.-Commiss. u. gerichtl. Tax.

**Neue Vollheringe, delikat**, à Stück 3 u. 4 J., per Schock 13 **Sgr. Volke**.

**Frische Salzbuter**, à U. 8½ **Sgr.**, bei **Fr. Taubert**.

Zwickauer Steintohlen, großen Dorf à 100 St. 10 **Sgr.**, kl. gehacktes Brennholz **Herrenstraße 11**.

Ein großer Tisch, für Schüler passend, steht billig zu verkaufen **Neustadt 7**.

Auch wird daselbst ein gebrauchter Kleider-Secretair zu kaufen gesucht.

Ein Bureau-Schreibschrank u. 2 Duzend große Steintöpfe billig zu verkaufen **Kaulenberg 1**.

Eine Kinder-Bettstelle von eichen Holz, polirt, etwas gebraucht, steht billig zu verkaufen **Domgasse 1, 1 Tr.**

Zu verkaufen sind 15 Paar **Hausstauben** gr. **Steinstraße 15**.

1 Schock gute, pflanzbare **Pflaumenbäume** verkauft **Passendorf Nr. 27**.

1 neumilchende Ziege verkauft **Hirtengasse 3**.

Trockene Lehmsteine, gr. Format, **Staken** billigt zu haben **Delitzscherstr. 7**.

Ein übercomplettes Reise-, sowie auch leichtes Arbeits-Pferd steht preiswürdig zu verkaufen bei **Louis Cers**, **Blücherstraße 4**.

Ein Haus mit Verkaufsladen in der Nähe des Marktes, welches gut rentirt, ist mit 500 bis 600 **R** Anzahlung sofort zu verkaufen durch **Zeuner**, **Töpferplan 2**.

Zwei sauber und modern gearbeitete **Kleidersekretaire (Gesellenstück)**, 2 Bettstellen mit gedrehten Füßen, Eichenanstrich, 2 Fenster, 7' hoch 3' 8" breit, sind zu soliden Preisen zu verkaufen **alte Promenade 20**.

Ein Schreibpult mit Glasaufsatz u. eine große, dauerhafte Hundehütte sind sehr billig zu verkaufen **an der Glaucha'schen Kirche 10**.

**Gummi-Ballons** grau und bunt, **Gummi-Bälle** hohl und massiv, empfehlen im **Ganzen** und **Einzelnen** billigt **Bindel & Wiegner**, **alter Markt 3**.

## Die Strohhutfabrik

von

**W. Pospichal**, **Schulgasse 4**, empfiehlt sich zur Annahme der **Strohhüte** u. **Herrenhüte**, jeder Art, zum **Waschen**, **Bleichen**, **Färben** und **Modernisiren**.

Ein Sopha verkauft billig **Schorngasse 10**.

Ein Klavier für Anfänger ist sehr billig zu verkaufen. Näheres bei

**F. W. Nörzel**, Commissionair, **Schmeerstraße 9, 1 Tr.**

Ein Klavier für Anfänger, noch gut gehalten, ist billig zu verkaufen **Rannische Straße 14, 1 Tr.**

Eine Violine, 1 gepolsterter Kinderstuhl, 4 Rohrstühle, 1 Tisch, mehrere Fässer, 1 Mehlwaage nebst Schaufel, 1 Schraube- oder Pölkelfaß, ein Paar Leitern, ein Halb-Scheffelmaß, eine 2 schläfrige Nußbaum-Bettstelle, verschiedenes Böttchergesäß, eine lange, gute Mehlmühle und verschiedene andere Sachen sind zu verkaufen bei

**C. S. Koch**, **Unterberg 7**.

Ein gr. Heckbauer u. eine Hobelbank verkauft **Unterberg 5, im Hofe**.

**Zu verkaufen**: ein schwarzer **Budel**, 5 **Mo** nat alt, ein neuer birkenr Kleidersecretair **gr. Brauhausgasse 22/23**.

Ein schlachtbares Schwein steht zu verkaufen in der **Plantage des Waisenhauses**.

Fortwährend kaufe ich **Knochen**, **Kumpen**, altes **Eisen**, **Kupfer**, **Messing**, **Zinn**, **Wei**, **Zink** u. s. w. und werde jeden mich Beehrenden zufrieden stellen. Mit Achtung **F. Bachmann**, **Schülerhof 21**.

Eine Grube Dünger, aus dem Hofe zu fahren, ist zu verkaufen **gr. Klausstraße 8, im Laden**.

Zerbrochene Porzellan-, Glas- und Marmorwaaren werden gut gefittet **Litengasse 2**. **Rohrstühle** geflochten u. ausgeh. **gr. Rittergasse 3**.

**Zurückgesetzte Rouleaux, ff. Waschblau**, auch in **Kugeln**, wieder bei **Otto Preßler**, **Rouleaux- u. Tapetenfabrik**.

**Herren- und Knaben-Mützen** in jedem beliebigen Stoff sind billig zu haben bei **F. Körner**, **Schülerhof 9**.

Pensionairinnen finden freundliche Aufnahme u. zugleich Unterricht in allen weiblichen Handarbeiten **gr. Ulrichsstraße 8**.

Einem Schlosserlehrling sucht **Ferd. Kyritz**, **Martinsgasse 12**.

Ein Bursche kann in die Lehre treten beim **Schuhmachermstr. Fr. Schulze**, **Mittelstr. 18**.

Ein ordentlicher Knecht, ins **Wochenlohn**, wird gesucht **Strohhof**, **Kellnergasse 1**.

Ein ord. Hausknecht gesucht in der **Weinhandlung L. Hofmann & Co.**, **kl. Klausstr. 10**.

## Kindergarten.

Anmeldungen neuer **Böglinge**, 3 bis 6 jähriger **Knaben** u. **Mädchen**, werden täglich in den **Vormittagsstunden** entgegengenommen.

**Marie Wollmann**, **alte Promenade 18**.

## Wiese'sche Clavierschule.

**Anfang des Sommer-Cursus** **am 1. April**.

Anmeldungen nehme ich täglich von 4—5 Uhr im **Schullotale**, **alter Markt Nr. 7** im **Hofe links**, entgegen. **C. W. Wiese**.

Ein Haus mittl. Größe mit **Gärtchen** wird zu kaufen gesucht. Näheres **Schülerhof 6, 1 Tr.**

Ein gebrauchtes **Pianino** oder **Pianoforte**, im **Preise** von 30—60 **R**, wird zu kaufen gesucht. Näheres bei **M. W. Goldschmidt**, **gr. Ulrichsstr. 24**.

## Ein Aufseher

über meine **Fuhrgeschirre**, welcher mit der **Feder** bewandert ist, sowie ein **ordentlicher** und **fleißiger** **Kutscher** finden den **1. April** **Dienst** bei

**F. Taak**.

Die **Druckerei-Anrähme** **Neustadt 7** von getr. **Kleidern** aller **Stoffe** empfiehlt sich bei **billigen** **Preisen** zur **gütigen** **Beachtung**. Die **neuesten** **Muster** liegen zur **Ansicht**. **Frau Meusch**.

Einem **Burschen** sucht zu **Dieren** **A. Hoffmann**, **Maier** in **Siebichenstein**.

**Zwei tüchtige Putz-Arbeiterinnen** werden bei 2 bis 2½ **R** **wöchentlich** **sofort** zu **engagiren** gesucht.

**Max Schmuckler**, **Putzhandlung**.

Eine **gesunde**, **kräftige** **Amme** vom **Lande** weißt nach **Frau Fleckinger**, **kl. Schlamn 3**.

**Arbeits-Haus** u. **Kindermädchen** weist **1. April** noch nach **Fr. Meerbothe**, **gr. Brauhausg. 1**.

**Mädchen** und **Knechte** können sich melden bei **Fr. Rohlfstein**, **Herrenstraße 14**.

Ein **Mädchen**, welches schon bei einem **Herrenschneider** gearbeitet hat, findet **sof.** **Beschäftigung** **kl. Klausstraße 14, 1 Tr.**

Ein **junger**, **kräftiger** **Mensch** von **16—18** **Jahren** wird gesucht **Rannische Straße 17**.

Ein **gebildetes** **Mädchen** in **gesehenen** **Jahren**, welches in **allen** **weiblichen** **Arbeiten** **erfahren**, sucht zur **Führung** einer **nicht** zu **großen** **Wirthschaft** ein **Unterkommen**. **Adressen** **bittet** man in **der** **Exped.** **d. Bl.** **unter** **A. S.** **abzugeben**.

**Stube**, **Kammer**, **Küche** u. **Stall** (**Preis** 26 **R**) ist **1. April** zu **beziehen**. Zu **erfragen** **Bahnhofstraße 1, im Keller**.

Ein **Logis** von **2 St.**, **3 K.**, **Küche** etc. für **70 R** vom **1. April** ab zu **beziehen**. Näheres **Breitestrasse 5, 1 Tr.**

Eine **anständige**, **freundliche** **Wohnung** von **2** **Stuben**, **2** **Kammern**, **2** **Bodenkammern**, **Küche** u. **Zubehör**, **passend** für ein **Paar** **Leute**, ist zum **1. Juli** zu **beziehen** **Magdeburger Chaussee 6**.



Die neuesten **Doublestiwals** u. **Umschlagetücher**, **seidene Mäntel**, **Beduinen** u. **Jaquets** empfiehlt  
**Schmeerstraße. L. Gundermann, Schmeerstraße Nr. 41.**

Die dem **Hutmacher Pfabl** hier zur Reparatur übergebenen Hüte wollen die Eigenthümer binnen längstens acht Tagen in den Nachmittagsstunden von 1 bis 2 Uhr bei mir in Empfang nehmen, da dieselben sonst mit zum Verkauf gestellt werden.

**Bernh. Schmidt,**

Verwalter der **Pfabl'schen Konkurs-Masse.**

Einem geehrten Publikum erlaubt sich Unterzeichneter sein **reichhaltiges Lager** in **Messing-, Blech- und lackirten Waaren** zur geneigten Berücksichtigung zu empfehlen.

Ebenso sichere ich den **Herren Bauunternehmern** bei vorkommenden **Bauten** und **Reparaturen prompte und reelle Bedienung** bei **billigster Preisstellung** zu.  
Achtungsvoll **Ernst Kleinschmidt**, Klempnermeister, gr. Klausstraße Nr. 5.

Stoffe jeden Gewebes werden zum **Färben** und **Drucken** angenommen unter Zusicherung allerbilligster Preisstellung und guter schneller Bedienung. Ebenso werden **Tücher** und **Kleider gewaschen** und **appretirt** und verwaschene Rattune chemisch gebleicht und neu bedruckt.

**Auguste Jesch**, gr. Steinstraße Nr. 13.

**Die Allgemeine Bibliothek der Franckeschen Stiftungen betreffend.**

Bei dem bevorstehenden Ausscheiden aus meinen bisherigen Dienstverhältnissen muß ich natürlich auch die Aufsicht über die gen. Bibliothek übergeben. Ich bitte daher alle Diejenigen, welche aus der gen. Bibliothek noch Bücher geliehen und dieselben noch nicht zurückgegeben haben, sie bis zum 30. März abzuliefern. Wie ich selbst gedrängt werde um die vollständige Uebergabe des betr. Schatzes, so muß ich auch auf pünktliche Ablieferung aller Bücher, die etwa ausgeliehen sind, jetzt dringen. Halle, den 24. März 1867.  
**Dr. Liebmann**, Bibliothekar.

## Achtung!

Das schönste **Rosfleisch** bei  
**Fr. Thurm.**

Ich kann es nicht unterlassen,  
darauf aufmerksam zu machen.  
**Fr. Thurm.**

Bei 5, 10, 15, 20 Pfund be-  
deutend billiger. **Fr. Thurm.**

**Schnell ein großes Vermögen**  
von fl. 220.000, fl. 15.000 etc.  
kann erlangt werden in der  
Lotterie-Ziehung am 15. April.  
1/2 Actie zu fl. 1. — 1 Actie zu fl. 2.  
— 6 Actien zu fl. 10 hierzu, versendet  
gegen baar oder Nachnahme, reell  
**H. J. Eisenmann** in Frankfurt a. M.

## Die Fallsucht heilbar!

Eine „Anweisung, die Fallsucht (Epilepsie) durch ein nicht medizinisches **Universal-Heilmittel** binnen kurzer Zeit radical zu heilen. Herausgegeben von **H. F. Fröndhoff**. Warendorf in Westfalen. Im Selbstverlage des Herausgebers, 1867“, welche gleichzeitig viele Atteste und Dankagungsschreiben von glücklich Geheilten enthält, wird auf directe Franco-Bestellungen vom Herausgeber gratis und franco versandt.

Ein Laden nebst Wohnung zu vermieten  
Leipzigerstraße 6.

Küchen- und Hausmädchen weist zum 1. April  
nach **Frau Eilenberg**, Geiſtſtraße 58.

Beschäftigung im Waschen u. Scheuern gesucht.  
Zu erfragen **fl. Sandberg 1.**

Ein ordentliches Mädchen findet den 1. Mai  
einen Dienst **Steg 10.**

Ein ordentliches Mädchen, im Nähen geübt,  
sucht einen Dienst. Zu erfr. **Brunoswarte 1b**

Ruhige Miether, pünktliche Zahler, suchen zum  
1. Juli oder October eine Wohnung innerhalb  
der Stadt, in freier Lage, im Preise bis 110 fl.  
Offerten sub Nr. 65. in der Exped. d. Bl.

## Herrschaftliche Logis.

Den geehrten Reflectanten auf meine Mieths-  
wohnungen, Bel-Etage und zwei Treppen, Kö-  
nigsstraße 7, zeige ich ergebenst an, daß jetzt durch  
die eingebrachte Wirtschaftsstreppe mein Neubau  
in allen Theilen zu begeben und am 1. Juli be-  
wohnbar ist. Spezielle Wünsche wegen der Defen  
und Zimmerfarben können noch Berücksichtigung  
finden. **H. Abens.**

Ein Laden mit Wohnung ist zu vermieten  
**Geiſtſtraße 47.**

Eine Tischlerwerkstelle mit Wohnung ist zu ver-  
mieten **Geiſtſtraße 47.**

Eine freundliche Etage sofort zu vermieten  
gr. Ulrichsstraße 8.

Ein fl. Logis von Stube, 2 K., Küche ist von  
ruhigen Leuten 1. April zu bez. gr. Steinstr. 13.

Gr. Wallstraße 6 ist eine Wohnung von 3  
Stuben, Kammern und Zubehör zum 1. April  
noch zu beziehen.

Gesucht werden Stellen für **Kochman-  
nells, Köchinnen, Jungfern, Haus- u.  
Kinder mädchen** und **Ammen** durch  
**Frau Schmeil**, fl. Sandberg 10 b.

Einem Lehrling sucht  
**C. Schäfer**, Gürtlermeister, Leipzigerstraße 5.

Einem Lehrling sucht  
**W. Biedermann**, Bäckerstr., Grafeweg 13.

Eine Stube nebst Zubehör ist zu vermieten  
**Liebenauerstraße 11.**

## Eine Sommerwohnung.

vor dem Rannischen Thore, vis-à-vis Preßler's  
Berg, bestehend aus 2 Stuben, 3 Kammern u.  
Zubehör, ist zu vermieten.

**Albert Boettcher.**

Die Parterre-Wohnung in dem Polizei Secre-  
tair **Dieß'schen** Grundstück, Weidenplan 9 a.,  
bestehend aus 6 heizbaren Stuben, 3 Kammern,  
Kochstube, Stallung und sonstigem Zubehör, ist  
sodort zu vermieten durch

**Bernh. Schmidt**, gr. Ulrichsstraße 37.  
Verwalter der **Dieß'schen** Konkurs-Masse.

Ein Laden mit gr. Schaufenster ist sofort preis-  
würdig zu vermieten **Schmeerstraße 13, 1 Tr.**

Ein freundl. Logis ist zu vermieten u. 1. April  
noch zu beziehen **Brunnengasse 11.**

Zu vermieten sind 2 einzelne Stuben Geiſt-  
straße 19. Näheres **Schülershof 6, 1 Tr.**

1 Logis an 1 od. 2 Herren **Blücherstraße 6, 3 Tr.**

Zwei fl. Logis sind sogleich oder später zu ver-  
mieten **Hirtengasse 3.**

Die in meinem Hause, alter Markt 36, hohes  
Parterre gelegene Wohnung, bestehend aus 3 Stu-  
ben, 3 Kammern, Küche etc., ist zum 1. Juli a. e.  
zu vermieten. **Gustav Meßmer.**

Eine fl. Stube ist von einer einz. Person sogl.  
zu beziehen **Mittelwache 13, rechts 1 Tr.**

Der verehrte Herr **Entleiber** der **Hogarth's-**  
schen Werke, carmoisinrother Einband, wird ge-  
beten, dieselben zurückzugeben.

Den 23. d. M. wurde auf dem Steinwege ein  
Portemonnaie mit Inhalt gefunden. Abzuholen  
auf dem fl. Verchenfelde 3.

Ein Schuß gefunden **Steg 12.**

Ein kleiner brauner Hund zugehauen. Abzu-  
holen **Frandensstraße 3, im Hofe.**

Es hat auf dem Examen ein fl. Krabe seine  
Mütze verloren. Bitte abzug. **Mittelstraße 20.**

Ein gestickter Gürtel am Sonntag verloren.  
Gegen Belohn. abzug. **Mittelwache 13. Gesckke.**

Am 24. März zwei Paar Gummischuhe mit  
dem Namen **Seinemann** im Stabschießgraben  
aus Versehen mitgenommen. Bitte sie an den  
Herrn Kastellan abzugeben.

Ein gelber Affenpintcher zugehauen. Gegen  
Kosten abzuholen **Rannische Straße 8, 2 Tr.**



**Für die Frühjahrs-Saison**  
empfang in großer Auswahl die neuesten Kleiderstoffe in jedem Genre, franz. Long- und Double-Châles, sowie Beduinen und Jaquets in den elegantesten Facons.  
Für Confirmanden empfehle wollene und seidene Mäntel, gestickte schwarze Tücher und Umschlagetücher in enormer Auswahl zu den billigsten Preisen.  
**Leipzigerstraße Nr. 100, Ecke an der Ulrichskirche. C. F. Mennicke.**

**13 gr. Brauhausgasse. Bier-Tunnel, gr. Brauhausgasse 13.**  
Mittwoch den 27. März Concert von der Couplet-Sängergesellschaft **Steinitz.** Entrée 2 1/2 Sgr.

**Rockstoffe**  
in schwarz und weiß, eine große Partie modernste neue Muster, à Elle 5 Sgr empfiehlt  
**Ernst Pfabe, gr. Ulrichsstraße Nr. 8.**  
Gardinenstoffe in weiß, gelb und roth, Bettdecken, Tischdecken und Möbel-Damaste empfiehlt  
**Schmeerstraße. L. Gundermann, Schmeerstraße Nr. 41.**

**Gänzlicher Ausverkauf**  
**der Pfahl'schen Waaren, Leipzigerstraße Nr. 6,**  
als: f. Seidenhüte, Filzhüte, Filzschuhe, Filzpanzerteln, Filz-, Haar-, Kort- u. Strohsohlen, Seidel-Unterleger 2c. 2c. Alle Reparaturen von Hüten werden schnell und billig ausgeführt, sowie alle Arten Maschinenfilze gefertigt.

**Für Confirmanden!**  
Gürtel in Gummi, Leder und Sammet, Einsteck-Kämme bis 2 R. neueste Muster, Schmuckfaden, Ohrringe, Medaillons 2c., Zettketten u. Talmis-Gold-Uhrketten empfiehlt zu den billigsten Preisen  
**Hermann Reinicke, gr. Ulrichsstraße Nr. 52.**

Spazierstöcke, echte Meerschamwaaren, Parlaments-Cigarrenspitzen billigt bei  
**Hermann Reinicke, gr. Ulrichsstraße Nr. 52.**

**Krieger-Beiräthungs-Berein.**  
Versammlung den 8. April o. Abends 7 1/2 Uhr in der „Tulpe.“ Müller, Dirigent.

**Liedertafel Severi.**  
Mittwoch den 27. d. Mts., zu Mittfasten, **Ball**  
in der „Weintraube.“ Dieses Freunden zur Nachricht.  
Anfang Abends 7 Uhr. Der Vorstand.

Donnerstag früh Speckfuchen und wird die zweite Sendung echt Culmbacher Boekbier angebracht in  
**Bergers Bairischer Bierstube.**

**Rauchfuß's Etablissement zu Diemitz.**  
Heute Mittwoch Leipziger Gladen, Maß- und Kaffeeuchen.

Eine in der Nähe des alten Marktes wohnende, gesunde Frau wird zur Stillung eines 14 Tage alten Kindes gesucht. Wo? sagt die Expedition dieses Blattes.

**Stadt-Theater.**  
Repertoire.  
Donnerstag den 27. März: „Der Troubadour“, große Oper in 4 Akten. Nach dem Italienschen d. S. Camarano von H. Proch, Musik von Verdi.

Die Herren, die vor 2 Jahren die hiesige Oper durch ihre Mitwirkung so erfolgreich und freundlich unterstützten, eruchen wir ergebenst, sich bei dem gegenwärtigen Opern-Cyclus g. fälligst zu betheiligen.  
Die Direction.

**Handwerker - Meister - Verein.**  
Mittwoch den 27. März Abends 7 1/2 Uhr **Concert und Ball**, verbunden mit einer großen Vorstellung im Bereiche der neu erfundenen Zauberkunst und Chemie, ausgeführt von Herrn C. Stengel aus der französischen Schweiz. Entrée wie gewöhnlich.  
Der Vorstand.

**Gesellschaft Ahtzehner.**  
Mittwoch d. 27. (Mittfasten) Kränzchen mit freier Nacht im Bürgergarten. Anf. 7 Uhr. D. B.

**Sphigenia.**  
Mittwoch den 26. März (Mittfasten) Kränzchen mit freier Nacht in Freybergs Salon.  
Der Vorstand.

**Euphrosina.**  
Mittwoch den 27. März Kränzchen im Saale d. 6 Mühlentruhen. Anfang 7 Uhr. D. B.

**Cremitage.**  
Zu Mittfasten Tanz und freie Nacht.

**D d e u m.**  
Zu Mittfasten ladet zur Tanzmusik mit freier Nacht ergebenst ein  
A. Lehmann.  
Anfang 6 Uhr.

**Wasserstand der Saale bei Halle.**  
am 25. März Abends am Unterpegel 7' 9"  
am 26. März Morg. am Unterpegel 7' 6"